

Mit Schülern auf Facebook/Whatsapp in Verbindung?!

Beitrag von „O. Meier“ vom 30. März 2019 12:14

Zitat von MilaB

Tippst du alle Emails auf Schulrechnern und bereitest du Unterricht oder Klassenarbeiten ausschließlich am PC in der Schule vor?

Inwiefern ist das relevant. Bin ich in irgendeiner Form ein Maßstab? Möchtest du alles so wie ich machen?

Mein derzeitiger Computer ist 12 Jahre alt. Ich setze ihn auch für die Schule ein. Ob ich mir einen neuen kaufe, wenn der dann mal dei Grätsche macht, weiß ich noch nicht. Die schulische Nutzung wird aber kein Argument sein, das zu tun.

Ein Mobiltelefon habe ich nicht, insbesondere keines mit Smarties. Ich käme nicht auf die Idee, ein solches anzuschaffen, um mit Eltern zu kommunizieren. Wenn irgendjemand meint, ich solle dienstlich über WhatsApp kommunizieren, so muss er mir nicht nur das Gerät stellen, sondern auch den Schrank, in dem ich das bei Dienstende einschließe. Transport und Lagerung elektronischen Spielzeuges zu Hause ist nicht Teil meiner Dienstobligkeiten.

Zitat von MilaB

Wir haben einen PC für 19 Lehrer. Und genau auf dem kleinen Tisch steht auch das Telefon, von dem ich die meisten Anrufe mache. Alles kann und will ich aber in dieser Ecke, mitten im Lehrerzimmer, wo es ziemlich laut ist, nicht erledigen.

Wenn's nicht geht, geht's nicht. Wer von mir erwartet, dass ich dienstliche E-Mails lese, besorgt den Account und auch den Rechner, auf dem ich das tun kann. Wenn ich darüber hinaus die E-Mails auch zu Hause lese, dann tue ich das ohne irgendeine Verpflichtung einzugehen. Das ist etwas anderes, als einen Rechner dafür anzuschaffen, überhaupt einer dienstlichen Verpflichtung nachkommen zu können.

Wenn ich mit Eltern kommunizieren soll, tue ich das mit dem, was da ist. Ein Brief ist zwar etwas altmodisch, funktioniert aber. Wenn es keinen Computer dafür gibt, nähme ich auch die Schreibmaschine. Oder ich schreib von Hand. Prinzipiell und generell gehe ich davon aus, dass Schulträger und Dienstherr mir das Arbeitsmaterial stellen, dass ich benutzen soll. Da werde ich doch nicht insubordinativ weitere Geräte anschaffen.

Achja, ich schreibe gelegentlich auch gerne mal ein Arbeitsblatt von Hand.